

Vor der Montage

ACHTUNG: Kurzschluss, Kabelbrand, Batterieexplosion. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und trennen Sie die Klemme vom Minuspol der Batterie. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Rückseite dieses Blattes.

Einbauort

ACHTUNG: Stets die Tiefe des Tanks im Vergleich zur Höhe des Gebers prüfen. Der Geber muss immer im oberen Teil des Tanks eingebaut werden. Der Abstand der Geberunterkante vom Tankboden muss mindestens 4 mm betragen und darf ein Drittel der Tankhöhe nicht übersteigen [A].

Wenn der Tank bereits mit einer Einbauöffnung für den Geber ausgestattet ist, prüfen Sie, ob die Abmessungen korrekt sind und die Übereinstimmung mit den Bohrungen für die Schrauben gegeben ist [B].

Wenn am Tank keine Einbauöffnung vorhanden ist und dieser einen regelmäßigen Querschnitt aufweist (z. B. rechteckig), bauen Sie den Geber in der Mitte ein. Wenn der Tank eine andere Form aufweist, bauen Sie den Geber an der tiefsten Stelle ein.

Before assembly

NOTICE: short circuit. Cable burning, battery explosion. Remove the ignition key and detach the battery negative pole terminal. Refer to the safety instructions on the back of this sheet.

Installation position

NOTICE: always check the tank depth compared to sensor height. The sensor must always be installed in the upper part of the tank. The end part of the sensor must be at least 4 mm away from the bottom of the tank and no more than one-third of tank height [A].

If a hole was drilled in the tank, check the correct dimension and hole correspondence [C].

If a hole was not drilled in the tank and has a regular section (i.e.: rectangular) install the sensor at the center. If the tank has a different shape, install the sensor at the deepest part.

Herstellen von Bohrungen im Tank



GEFAHR! Restgas im Tank. Explosionsgefahr. Entleeren Sie den Tank vollständig und füllen Sie den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter um. Befüllen Sie den Tank mit warmem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel. Spülen und belüften Sie mit einem Gebläse. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller von Tanks und Schweißgeräten. Bauen Sie, wenn möglich, den Tank aus.

1. Fertigen Sie an der Position des Gebers mehrere Bohrungen an. Verwenden Sie geeignetes Werkzeug, das den gesetzlichen Vorschriften entspricht [B].
2. Entfernen Sie die Schneidrückstände. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Werkzeughersteller.
3. Fertigen Sie mithilfe eines im Satz enthaltenen Rings fünf Bohrungen für die Schrauben an.
4. Reinigen Sie den Tank von Bohr-, Feil- und Sägerückständen.

Montage des Gebers mit den Schrauben

1. Setzen Sie auf den Geber zuerst die beiden Dichtungen und dann den Stahlring mit Kerbe.
2. Richten Sie den Ring so aus, dass sich die Kerbe beim Kabel befindet [C].
3. Setzen Sie die längste Schraube in die Bohrung neben der Kerbe und schrauben Sie den Ring leicht fest.
4. Setzen Sie den Geber unter Zuhilfenahme der Kerbe am Ring ein [D]. Der Metallring und die erste Dichtung müssen sich innerhalb des Tanks befinden D-1. Die zweite Dichtung muss hingegen außerhalb des Tanks bleiben D-2.
5. Ziehen Sie die übrigen Schrauben fest, entfernen Sie zuletzt die lange Schraube und setzen Sie sie in die dafür vorgesehene Bohrung.
6. Schließen Sie den Geber an das gewählte Gerät (Viewline, OceanLink Master oder AcquaLink NavBox oder EngineBox) an.

Montage des Gebers mit dem Flansch zum Anschweißen



GEFAHR! Restgas im Tank. Explosionsgefahr. Entleeren Sie den Tank vollständig und füllen Sie den Kraftstoff in einen geeigneten Behälter um. Befüllen Sie den Tank mit warmem Wasser und einem geeigneten Reinigungsmittel. Spülen und belüften Sie mit einem Gebläse. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller von Tanks und Schweißgeräten. Bauen Sie, wenn möglich, den Tank aus.

Bei Verwendung eines Tankflansches zum Anschweißen:

1. Plus- und Minuspol von der Batterie abklemmen.
2. Legen Sie den Flansch zentrisch auf und schweißen Sie ihn an. Die Schweißnaht muss einwandfrei dicht sein. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Werkzeughersteller.
3. Entfernen Sie nach erfolgtem Einbau das Wasser und warten Sie, bis der Tank vollständig trocken ist. Füllen Sie den zuvor abgefüllten Kraftstoff wieder in den Tank.
ACHTUNG: Elektrostatische Restladungen. Kalibrieren Sie nach dem Schweißen den Kompass neu mit vollem Tank.
4. Setzen Sie die Gummidichtung auf den Geber und setzen Sie den Geber in die Öffnung ein [E].
5. Ziehen Sie alle Schrauben fest.
6. Schließen Sie den Geber an das gewählte Gerät an: ViewLine, OceanLink Master oder AcquaLink NavBox oder EngineBox.

Inhalt der Verpackung

- Tauchrohrgeber mit Magnetkontakten
- Set A2C 17593300: ein Stahlring, zwei Gummidichtungen und 4+1 Schrauben
- Diese Anleitung mit Sicherheitshinweisen

Drill a hole in the tank



DANGER! Residual gas in the tank. Explosion. Fully empty the tank and place the fuel in a suitable container. Fill the tank with hot water and a suitable detergent. Rinse and ventilate with a blower. Follow the tank and welder manufacturers' safety instructions. Remove the tank if possible.

1. Drill several holes at the sensor position. Use suitable tools that meet regulations [B].
2. Remove any cutting scraps. Follow the safety instructions for the tools used.
3. Using the kit ring nut, drill five holes for the screws
4. Clean process residue, filing and sawdust from the tank.

Mount the sensor with the screws

1. Insert the following in the sensor in order: the two gaskets and the steel ring nut with mark.
2. Align the ring nut so that the mark matches the cable [C].
3. Insert the longest screw in the hole next to the mark and slightly tighten the ring nut.
4. Insert the sensor referring to the ring nut mark [D]. The metal ring nut and first gasket should enter the tank D-1. While the second gasket should be outside the tank D-2.
5. Tighten the remaining screws, removing the long screw last through its hole.
6. Connect the sensor to the selected tool: ViewLine, OceanLink Master or AcquaLink NavBox or EngineBox.

Mount the sensor with the welded flange



DANGER! Residual gas in the tank. Explosion. Fully empty the tank and place the fuel in a suitable container. Fill the tank with hot water and a suitable detergent. Rinse and ventilate with a blower. Follow the tank and welder manufacturers' safety instructions. Remove the tank if possible.

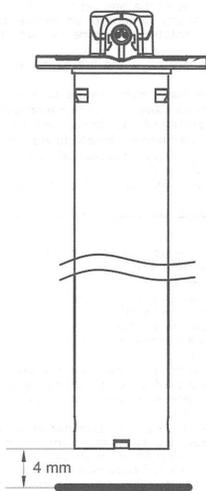
When using a welding flange:

1. Disconnect the negative and positive battery poles
2. Center the flange and weld it making sure there are no welding burrs. Follow the tool safety instructions.
3. After installation, remove the water and wait until the tank is fully dry. Fill the tank with the previously removed fuel.
NOTICE: residual electrostatic charges. After welding, recalibrate the compass system with the tank full.
4. Insert the rubber gasket in the sensor and insert the sensor in the hole [E].
5. Tighten all screws.
6. Connect the sensor to the selected tool: ViewLine, OceanLink Master or AcquaLink NavBox or EngineBox.

Box contents

- Level sensor with magnetic contacts
- Kit A2C 17593300: a steel ring nut, two rubber gaskets and 4+1 screws
- These instructions with safety instructions

A



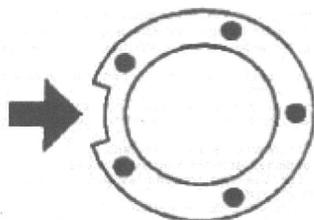
Superseal-Steckverbinder / Superseal connector / Connecteur Superseal / Conector Superseal / Connettore Superseal

Pin / Broche	Beschreibung / Description / Description / Descripción / Descrizione	Farbe / Color / Couleur / Color / Colore
1	Minus gemeinsam mit dem verwendeten Anzeiger / Negative shared with the instrument used / Négatif en commun avec l'instrument utilisé / Negativo en común con la herramienta usada / Negativo in comune con lo strumento utilizzato	Schwarz / Black / Noir / Negro / Nero
2	Signal / Signal / Signal / Señal / Segnale	Blau / Blue / Bleu / Azul / Blu

Zubehör / Accessories / Accessoires / Accesorios / Accessori

Montageflansch zum Anschrauben: ein Stahlring, zwei Gummidichtungen und 4+1 Schrauben Screw mounting flange: a steel ring nut, two rubber gaskets and 4+1 screws Bride pour montage à vis : une bague en acier, deux joints en caoutchouc et 4+1 vis Brida para montaje con tornillo: una abrazadera de acero, dos juntas de goma y 4+1 tornillos Flangia per montaggio a vite: una ghiera in acciaio, due guarnizioni in gomma e 4+1 viti	A2C17593300
Montageflansch zum Anschweißen: ein Metallring, eine Gummidichtung und 5 Schrauben Welding mounting flange: a metal ring nut, one rubber gasket and 5 screws Bride pour montage avec soudure : une bague en métal, un joint en caoutchouc et 5 vis Brida para montaje con soldadura: una abrazadera de metal, una junta de goma y 5 tornillos Flangia per montaggio con saldatura: una ghiera in metallo, una guarnizione in gomma e 5 viti	11 591 001/1401
Verlängerungskabel 6 m mit einer Superseal-Buchse (weiblich) 6 m extension cable with a Superseal female connector Câble de rallonge de 6 m avec connecteur femelle Superseal Alargador 6 m con conector Superseal hembra Cavo prolunga 6 m con un connettore Superseal femmina	A2C17563000

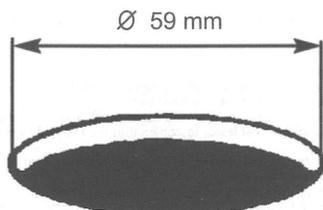
B



Allgemeine technische Daten / General features / Caractéristiques générales / Características generales / Caratteristiche generali

Gemessene Flüssigkeit / Measured liquid / Liquide mesuré / Liquido medido / Liquido misurato	Kraftstoff / Fuel / Carburant / Carburante
Verfügbare Varianten / Available variations / Variantes disponibles / Variantes disponibles / Varianti disponibili	Von 150 bis 1200 mm. Konsultieren Sie den Katalog, um die geeignete Länge für Ihre Anwendung zu finden. From 150 to 1200 mm. Refer to the catalog for the length suited to the application. De 150 à 1200 mm. Consulter le catalogue pour connaître la longueur adaptée à l'application. De 150 a 1200 mm. Consulte el catálogo para conocer la longitud adecuada para la aplicación. Da 150 a 1200 mm. Fare riferimento al catalogo per la lunghezza adatta all'applicazione.
Schutzart / Protection grade / Indice de protection / Grado de protección / Grado di protezione	IP 65

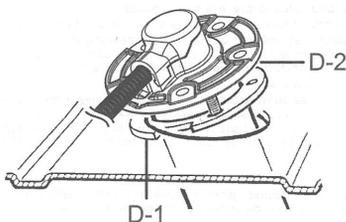
C



Umgebungsbedingungen / Environmental specifications / Caractéristiques ambiantes / Características ambientales / Caratteristiche ambientali

Lagertemperatur / Storage temperature / Température de stockage / Temperatura de almacenamiento / Temperatura di stoccaggio	Von -30 bis +85 °C / From -30 to +85 °C / De -30 à +85 °C / De -30 a +85 °C / Da -30 a +85 °C
Betriebstemperatur / Working temperature / Température de fonctionnement / Temperatura de ejercicio / Temperatura di esercizio	Von -40 bis +85 °C / From -40 to +85 °C / De -40 °C à +85 °C / De -40 a +85 °C / Da -40 a +85 °C

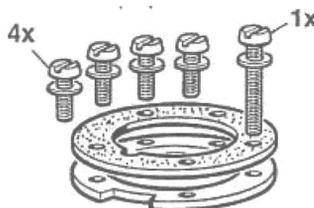
D



Elektrische Daten / Electrical specifications / Caractéristiques électriques / Características eléctricas / Caratteristiche elettriche

Nennspannung / Rated voltage / Tension nominale / Tensión nominal / Tensione nominale	12 / 24 V
Betriebsstrom / Working current / Courant de fonctionnement / Corriente de ejercicio / Corrente di esercizio	< 300 mA @ 12 V
Maßtoleranz / Measurement tolerance / Tolérance de mesure / Tolerancia en la medida / Tolleranza sulla misura	±5 mm

E



Konformität / Conformity / Conformité / Conformidad / Conformità



2014/30/EU
2011/65/EU

Sicherheitshinweise

- Das Produkt wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinien und dem anerkannten Stand der Technik entwickelt, gefertigt und geprüft.
- Das Gerät ist für den Einsatz in der Sportschiffahrt konzipiert.
- Das Gerät ist für den Einsatz in erdgebundenen Fahrzeugen und Maschinen sowie den Einsatz in der Sportschiffahrt, inklusive der nicht klassifizierten Berufsschiffahrt bestimmt.
- Setzen Sie unser Produkt nur bestimmungsgemäß ein. Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produktes können Personenschäden sowie Sachschäden oder Umweltschäden sein. Informieren Sie sich vor dem Einbau anhand der Fahrzeug-Papiere über den Fahrzeugtyp und über eventuelle Besonderheiten!
- Informieren Sie sich anhand von Bauplänen über die Lage von Kraftstoff-/Hydraulik-/Druckluft und elektrischen Leitungen!
- Beachten Sie eventuelle Veränderungen am Fahrzeug, die beim Einbau zu berücksichtigen sind!
- Für den Einbau sind Grundkenntnisse der Kfz/Schiffbau-Elektrik und -Mechanik erforderlich, um Personenschäden, Sachschäden oder Umweltschäden zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass kein unbeabsichtigter Motorstart während des Einbaus ausgeführt werden kann!
- Veränderungen oder Manipulationen am VDO Produkt können die Sicherheit beeinflussen. Es darf deshalb nicht verändert oder manipuliert werden!
- Beim Aus-/Einbau von Sitzen, Abdeckungen o. ä. darauf achten, dass Sie keine Leitungen beschädigen oder Steckverbindungen lösen!
- Alle Daten von anderen installierten Geräten mit flüchtigen elektronischen Speichern notieren.

Während des Einbaues beachten:

- Achten Sie beim Einbau darauf, dass die Komponenten des Produkts die Fahrzeugfunktionen nicht beeinflussen oder behindern und selbst nicht beschädigt werden!
- Bauen Sie nur unbeschädigte Teile in ein Fahrzeug ein!
- Achten Sie beim Einbau darauf, dass durch das Produkt der Sichtbereich nicht beeinträchtigt wird und das Produkt nicht im Kopfaufschlagbereich des Fahrers und Befahrers positioniert wird!
- Den Einbau des Produktes sollten Sie von einem darauf spezialisierten Fachmann ausführen lassen. Wenn Sie den Einbau selbst vornehmen, tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung. Sie kann von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarrett. Bei Arbeiten an der Bordelektrik keinen metallischen oder leitfähigen Schmuck wie Ketten, Armbänder, Ringe etc. tragen.
- Falls notwendige Arbeiten am laufenden Motor erforderlich sind, besondere Vorsicht walten lassen. Tragen Sie nur entsprechende Arbeitskleidung, da Verletzungsgefahr durch Quetschungen und Verbrennungen besteht.
- Vor Beginn der Arbeiten ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen, da sonst Kurzschlussgefahr besteht. Wenn das Fahrzeug über Zusatzbatterien verfügt, müssen ggf. auch die Minuspole dieser Batterien abgeklemmt werden! Kurzschlüsse können Kabelbrände, Batterieexplosionen und Beschädigungen von anderen elektronischen Systemen verursachen. Bitte beachten Sie, dass beim Abklemmen der Batterie alle flüchtigen elektronischen Speicher ihre eingegebenen Werte verlieren und neu programmiert werden müssen.
- Lassen Sie bei Bootsmotoren vor Beginn der Arbeiten im Motorraum bei Benzinmotoren den Motorraumlüfter laufen!
- Achten Sie auf den Verlauf von Leitungen oder Kabelsträngen, um diese bei Bohr- und Sägearbeiten nicht zu beschädigen!
- Den Einbauort nicht im mechanischen und elektrischen Airbag-Bereich wählen!
- Bohrungen und Einbauöffnungen nicht in tragende oder stabilisierende Streben oder Holme anbringen!
- Bei Arbeiten unter dem Fahrzeug, dieses nach Vorschrift des Fahrzeugherstellers sichern.
- Beim Einbauort auf den nötigen Freiraum hinter den Bohrungen oder der Einbauöffnung achten. Notwendige Einbautiefe 65 mm.
- Einbauöffnungen klein vorbohren, mit Konusfräser, Loch-, Stichsäge oder Feile gegebenenfalls vergrößern und fertig stellen. Kanten entgraten. Unbedingt die Sicherheitshinweise der Handwerkerzeughersteller beachten.
- Bei notwendigen Arbeiten ohne Spannungsunterbrechung darf nur mit isoliertem Werkzeug gearbeitet werden.
- Benutzen Sie zum Messen von Spannungen und Strömen im Fahrzeug/Maschine bzw. Schiff nur dafür vorgesehene Multimeter oder Diodenprüflampen. Die Benutzung herkömmlicher Prüflampen kann die Beschädigung von Steuergeräten oder anderer elektronischer Systeme zur Folge haben.
- Die elektrischen Ausgänge des Anzeigergerätes und daran angeschlossene Kabel müssen vor direkter Berührung und Beschädigung geschützt werden. Dazu müssen die verwendeten Kabel eine ausreichende Isolation bzw. Spannungsfestigkeit besitzen und die Kontaktstellen berührungssicher sein.
- Auch die elektrisch leitende Teile der angeschlossenen Verbraucher sind durch entsprechende Maßnahmen vor direkter Berührung zu schützen. Das Verlegen metallischer blanker Kabel und Kontakte ist nicht zulässig.

Nach dem Einbau beachten:

- Massekabel an den Minuspol der Batterie fest anklammern.
- Werte der flüchtigen elektronischen Speicher neu eingeben/programmieren.
- Prüfen Sie alle Funktionen.
- Zur Reinigung der Komponenten nur klares Wasser verwenden. IP-Schutzarten (IEC 60529) beachten.

Elektrischer Anschluss:

- Kabelquerschnitt beachten!
- Eine Verringerung des Kabelquerschnitts führt zu einer höheren Stromdichte. Dies kann zu einer Erhitzung des betreffenden Kabelabschnitts führen!
- Bei der elektrischen Kabelverlegung benutzen Sie vorhandene Kabelkanäle und Kabelstränge, führen Sie die Kabel jedoch nicht parallel zu Zündkabeln oder parallel zu Kabeln, die zu großen Stromverbräuchern führen.
- Fixieren Sie die Kabel mit Kabelbindern oder Klebband. Führen Sie die Kabel nicht über bewegliche Teile. Kabel nicht an der Lenksäule befestigen!
- Achten Sie darauf, dass die Kabel keinen Zug-, Druck- oder Scherkräften ausgesetzt sind.
- Wenn die Kabel durch Bohrungen geführt werden, schützen Sie die Kabel mittels Gummifüllern oder ähnlichem.
- Benutzen Sie zum Absisolieren der Kabel nur eine Absisolierzange. Stellen Sie die Zange so ein, dass keine Litzen beschädigt oder abgetrennt werden.
- Verfügen Sie neu zu schaffende Kabelverbindungen nur im Weichitzverfahren oder verwenden Sie handelsübliche Quetschverbinder!
- Nehmen Sie Quetschverbindungen nur mit einer Kabelquetschzange vor. Achten Sie auf die Sicherheitshinweise der Handwerkerzeughersteller.
- Isolieren Sie freigelegte Litzen so, dass keine Kurzschlüsse entstehen können.
- Achtung: Kurzschlussgefahr durch fehlerhafte Verbindungsstellen oder beschädigte Kabel.
- Kurzschlüsse im Bordnetz können Kabelbrände, Batterieexplosionen und Beschädigungen anderer elektron. Systeme verursachen. Deshalb müssen alle Verbindungen der Spannungsversorgung mit verschweißbaren Stoßverbindern versehen und ausreichend isoliert sein.
- Achten Sie besonders auf einwandfreie Masseverbindungen.
- Falschanschlüsse können zu Kurzschlüssen führen. Schließen Sie die Kabel nur entsprechend dem elektrischen Anschlussplan an.
- Bei Betrieb des Gerätes an Netzteilen beachten Sie, dass das Netzteil stabilisiert sein muss und den folgenden Normen entsprechen muss: DIN EN 61000- Teil 6-1 bis 6-4.

Disclaimer:

- Die GPS Daten (Geschwindigkeit, Kurs, Position, Uhrzeit) dienen nur zur Information. VDO garantiert nicht die Verfügbarkeit und die Genauigkeit der Daten.



Safety information

- The product was developed, manufactured and inspected according to the basic safety requirements of EG Guidelines and state-of-the-art technology.
- The unit is designed for use in the leisure marine market.
- The unit is designed for use in grounded vehicles and machines as well as in nautical sports, including non-classified commercial shipping.
- Use our product only as intended. Use of the product for reasons other than its intended use may lead to personal injury, property damage or environmental damage. Before installation, check the vehicle documentation for vehicle type and any possible special features!
- Use the assembly plan to learn the location of the fuel/hydraulic/compressed air and electrical lines!
- Note possible modification to the vehicle, which must be considered during installation!
- To prevent personal injury, property damage or environmental damage, basic knowledge of motor vehicle/shipbuilding electronics and mechanics is required.
- Make sure that the engine cannot start unintentionally during installation!
- Modifications or manipulations to the VDO product can affect safety. Consequently, you may not modify or manipulate the product!
- When removing/installing seats, covers, etc., ensure that lines are not damaged and plug-in connectors are not loosened!
- Note all data from other installed units with volatile electronic memories.

Safety during installation:

- During installation, ensure that the product's components do not affect or limit vehicle functions. Avoid damaging these components!
- Only install undamaged parts in a vehicle!
- During installation, ensure that the product does not impair the field of vision and that it cannot impact the driver's or passenger's head!
- A specialized technician should install the product. If you install the product yourself, wear appropriate work clothing. Do not wear loose clothing, as it may get caught in moving parts. Protect long hair with a hair net.
- When working on the on-board electronics, do not wear metallic or conductive jewelry such as necklaces, bracelets, rings, etc.. If work on a running engine is required, exercise extreme caution. Wear only appropriate work clothing as you are at risk of personal injury, resulting from being crushed or burned.
- Before taking any action, disconnect the negative terminal on the battery, otherwise you risk a short circuit. If the vehicle is supplied by auxiliary batteries, you must also disconnect the negative terminals on these batteries! Short circuits can cause fires, battery explosions and damages to other electronic systems. Please note that when you disconnect the battery, all volatile electronic memories lose their input values and must be reprogrammed.
- If working on gasoline boat motors, let the motor compartment fan run before beginning work.
- Pay attention to how lines and cable harnesses are laid so that you do not drill or saw through them!
- Do not choose to install the product in the mechanical and electrical airbag area!
- Do not drill holes or ports in load-bearing or stabilizing stays or tie bars!
- When working underneath the vehicle, secure it according to the specifications from the vehicle manufacturer.
- Note the necessary clearance behind the drill hole or port at the installation location. Required mounting depth: 65 mm.
- Drill small ports; enlarge and complete them, if necessary using taper milling tools, saber saw, keyhole saw or file. Debur edges. Follow the safety instructions of the tool manufacturer.
- Use only insulated tools, if work is necessary on live parts.
- Use only the multimeter or diode test lamps provided, to measure voltages and currents in the vehicle/machine or ship. Use of conventional test lamps can cause damage to control units or other electronic systems.
- The electrical indicator outputs and cables connected to them must be protected from direct contact and damage. The cables in use must have sufficient insulation and electric strength and the contact points must be safe from touch.
- Use appropriate measures to also protect the electrically conductive parts on the connected consumer from direct contact. Laying metallic, uninsulated cables and contacts is prohibited.

Safety after installation:

- Connect the ground cable tightly to the negative terminal of the battery.
- Reenter/reprogram the volatile electronic memory values.
- Check all functions.
- Use only clean water to clean the components. Note the Ingress Protection (IP) ratings (IEC 60529).

Electrical connection:

- Note cable cross-sectional area!
- Reducing the cable cross-sectional area leads to higher current density, which can cause the cable cross-sectional area in question to heat up!
- When installing electrical cable, use the provided cable ducts and harnesses, however, do not run cables parallel to ignition cables or to cables that lead to large electricity consumers.
- Fasten cables with cable ties or adhesive tape. Do not run cables over moving parts. Do not attach cables to the steering column!
- Ensure that cables are not subject to tensile, compressive or shearing forces.
- If cables are run through drill holes, protect them using rubber sleeves or the like.
- Use only one cable stripper to strip the cable. Adjust the stripper so that stranded wires are not damaged or separated.
- Only use a soft soldering process or commercially available crimp connector to solder new cable connections!
- Only make crimp connections with cable crimping pliers. Follow the safety instructions of the tool manufacturer.
- Insulate exposed stranded wires to prevent short circuits.
- Caution: Risk of short circuit if junctions are faulty or cables are damaged.
- Short circuits in the vehicle network can cause fires, battery explosions and damages to other electronic systems. Consequently, all power supply cable connections must be provided with weldable connectors and be sufficiently insulated.
- Ensure ground connections are sound.
- Faulty connections can cause short circuits. Only connect cables according to the electrical wiring diagram.
- If operating the instrument on power supply units, note that the power supply unit must be stabilized and it must comply with the following standard: DIN EN 61000, Parts 6-1 to 6-4.

Disclaimer:

- The GPS Speed data (speed, course, position, time) is for information only. VDO does not guarantee the data to always be accurate, correct or available.

